



SCHOOL-SCOUT.DE

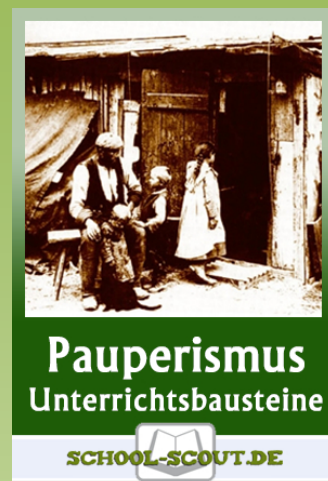
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Industrielle Revolution - Bevölkerungswachstum und
Pauperismus - Unterrichtsbausteine Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Industrielle Revolution - Bevölkerungswachstum und Pauperismus
Reihe:	Unterrichtsbausteine Geschichte
Bestellnummer:	83819
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Unterrichtsmaterial zur Industriellen Revolution regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Neben der Auseinandersetzung mit den Erfindungen Dampfmaschine und Webstuhl werden u.a. Bevölkerungswachstum und seine Folgen wie Pauperismus angesprochen.</p> <p>Das enthaltene Quiz ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Geschichtsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.</p> <p>Eine Klausur zur Quellenanalyse mit Erwartungshorizont lässt die Lernenden das erlangte Wissen anwenden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter mit Aufgaben• Quizfragen• Klausur• Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

INHALT	2
ARBEITSBLÄTTER IN STATIONENFORM	3
ARBEITSBLATT 1: DER WANDEL DER GESELLSCHAFT	3
ARBEITSBLATT 2: DIE REAKTION DES STAATES	5
§ 1.: Personen, welche gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind:	6
1. in Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüchen und Gruben, in Fabriken und Hüttenwerken, beim Eisenbahn- und Binnendampfschifffahrtsbetriebe, auf Werften und bei Bauten,	6
ARBEITSBLATT 3: DIE ERSTEN ERFINDUNGEN – DIE DAMPFMASCHINE	7
ARBEITSBLATT 4: DIE ERSTEN ERFINDUNGEN – DER WEBSTUHL	8
ARBEITSBLATT 5: DAS LEBEN EINES FABRIKARBEITERS	10
LÖSUNGSANSÄTZE	11
Arbeitsblatt 1	11
Arbeitsblatt 2	11
Arbeitsblatt 3	12
Arbeitsblatt 4	12
Arbeitsblatt 5	13
QUIZ: INDUSTRIELLE REVOLUTION – TECHNISCHER FORTSCHRITT UND SOZIOÖKONOMISCHE VERÄNDERUNGEN	14
QUIZFRAGEN	14
AUFLÖSUNG DER FRAGEN UND ERGÄNZENDE INFORMATIONEN	17
KLAUSUR: BEVÖLKERUNGSWACHSTUM UND PAUPERISMUS	22
DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLAUSUR	22
DIE QUELLENTEXTE	24
AUFGABENSTELLUNG	25
ANALYSIERE ALLE DREI QUELLEN VERGLEICHEND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES HISTORISCHEN KONTEXTS!	25
NOTENANTEIL	26
MUSTERLÖSUNG	26
1a) Was sagt Quelle a) über die Entwicklung deutscher und englischer Großstädte im 19. Jahrhundert aus?	26
1b) Was hat sich laut Johann Conrad Fischer seit seiner ersten Reise in England alles verändert? Arbeite mit Stichpunkten!	26
1c) Worüber berichtet Engels? Interessiert er sich für die gleichen Themen wie Fischer?	26
1d) Was haben die Quellen b) und c) mit dem Thema Bevölkerungswachstum zu tun?	27
ERWARTUNGSHORIZONT	28

Arbeitsblätter in Stationenform

ARBEITSBLATT 1: DER WANDEL DER GESELLSCHAFT

Alle die technischen Veränderungen, die die Industrialisierung mit sich brachte, mussten zwangsläufig auch Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitsweise der Menschen haben. Neue Maschinen erforderten eine neue Art des Arbeiters, konstante Produktion schaffte einen völlig neuen Rhythmus im Alltag der Menschen. Durch neue Verkehrswege waren plötzlich Ziele erreichbar, die vorher undenkbar erschienen.



Ein Slum in Glasgow, 1871
(commons.wikimedia.org)

Aufgabe:

1. Finden Sie die passenden Enden zu den Satzanfängen:

- | | |
|---|---|
| 1. Die Industriearbeiter waren... | ...zu Beginn lediglich an der Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung interessiert und setzte sich nicht für die Belange der Arbeiter ein. |
| 2. Die Unternehmer waren... | ...aus einer sechs-Tage-Woche, dem Wohnen in unzumutbaren Verhältnissen und dem Fehlen jeglicher sozialer Absicherungen. |
| 3. Der Staat war... | ...wegen des Überschusses an Arbeitskraft auf ihre oft unterbezahlte Tätigkeit angewiesen, selbst wenn sie dadurch am Existenzminimum lebten. |
| 4. Die Arbeit in der Fabrik veränderte... | ...in der Lage, durch die gesteigerte Produktion immer größere Gewinne zu erzielen. Der Unterschied zwischen arm und reich wuchs enorm. |
| 5. Das Leben der Arbeiter bestand... | ...den Bezug des Menschen gegenüber den hergestellten Produkten. Er konnte sich nicht mehr mit ihnen identifizieren. |

Trotz des immer weiter steigenden Bedarfs an Arbeitskräften blieb die Zahl an Arbeitssuchenden stets weit über dem Bedarf. Auf diese Weise verelendeten ganze Familien. Auch der Teil der Landbevölkerung, dessen Dienste und Erzeugnisse nun nicht mehr gefragt waren, verarmte zusehends. Billige Fabrikzeugnisse wurden gegenüber der „teuren“ Produkte aus Heimarbeit und eigenem Anbau vorgezogen. Viele dieser Menschen, welche ihre meist kleinen Landstücke verkaufen mussten, zogen in die Städte, was die dortige Situation weiter verschlechterte.

Quiz: Industrielle Revolution – Technischer Fortschritt und sozioökonomische Veränderungen

QUIZFRAGEN

Beantworten Sie so viele Quizfragen wie möglich, indem Sie die jeweils richtige Antwort-Möglichkeit ankreuzen. Es ist immer nur eine Antwort richtig. Keine Angst, Sie müssen nicht alle Fragen beantworten können. Aber mit ein bisschen Kombinieren und etwas Glück kann man viele Fragen gut beantworten.

1.) Wie wird der industrielle Sektor einer Volkswirtschaft auch genannt?

primärer Sektor

sekundärer Sektor

tertiärer Sektor

2.) Wie heißt der Ökonom, der am Ende des 18. Jahrhunderts mit seinem Werk „Der Wohlstand der Nationen“ die moralphilosophische Grundlage für die Industrialisierung und Liberalisierung der Wirtschaft legte?

Adam Smith

John Locke

John Stuart Mill

3.) Was versteht man unter dem Pauperismus in der Zeit der Industrialisierung?

Automatisierung der Produktion

Massenarmut der Arbeiter

Ausbeutung der Arbeiter

4.) Welche für die Industrialisierung Bahn brechende Erfindung machte der Londoner Pfarrer Edmond Cartwright im Jahr 1784?

die Maßeinheit Pferdestärke

das Fließband

den mechanischen Webstuhl

5.) Welche Maßnahmen hätte man nach der Meinung des amerikanischen Wissenschaftler Frederick Winslow Taylor ergreifen müssen, um schon Ende des 19. Jahrhunderts zu einem „Wohlstand für alle“ zu gelangen?

die Verlagerung von Arbeitsplätzen in Billiglohnländern

eine wissenschaftlich fundierte Geschäftsführung

der Einsatz von jungen Frauen in der Fabrikarbeit

1d) Was haben die Quellen b) und c) mit dem Thema Bevölkerungswachstum zu tun?

Fischer verbindet das Wachstum Londons unmittelbar mit der Entwicklung des Manufakturwesens und der allgemeinen technischen Innovation. Er steht also insofern in Verbindung mit dem Thema Bevölkerungswachstum, als dass er es mit der positiven Entwicklung Englands verbindet. Engels wiederum schildert die Lebensrealität, die sich aus dem Bevölkerungswachstum in Großstädten ergibt. Er konzentriert sich auf die sozialen Folgen, während Fischer die strukturellen Grundlagen der Bevölkerungsentwicklung schildert.

2. Die drei Quellen beschreiben allesamt die Epoche der industriellen Revolution. Skizziere kurz den historischen Kontext der Quellen – von welchen Entwicklungen war diese Epoche geprägt?

Die industrielle Revolution ist ein weites Feld, aber im Prinzip reicht hier die Angabe einiger entscheidender Schlagwörter:

- Industrialisierung/ Entwicklung des Fabrikwesens
- Bevölkerungswachstum und Wanderungsbewegungen in die industriellen Zentren
- Verelendung der Arbeiterschaft

Details oder weitere Aspekte wie Kinderarbeit, die Dampfmaschine als Initialzündung, die Rolle der Stahlproduktion etc. sind zu begrüßen, aber nicht notwendigerweise zu verlangen.

3. Suche in den Quellen b) und c) nach Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung in englischen Städten des 19. Jahrhunderts!

Diese Frage ist in der Musterlösung bereits unter 1d) beantwortet und wird nur separat gestellt, um diese Querverbindung zwischen allen drei Quellen auch lernschwächeren Schülern vor Augen zu führen. In Kombination verweisen die Quellen im Prinzip auf technische Innovation als Ursache der Bevölkerungsentwicklung, während die Folgen in sozialer Verelendung bestehen.

4. Analysiere alle drei Quellen vergleichend hinsichtlich des Themas Bevölkerungsentwicklung!

Durch die zuvor gestellten Fragen sollten die Schüler in der Lage sein, die verschiedenen Quellentypen souverän gegeneinander abzuwägen und aus ihnen ein schlüssiges Gesamtbild zum Thema Bevölkerungsentwicklung kreieren.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Industrielle Revolution - Bevölkerungswachstum und
Pauperismus - Unterrichtsbausteine Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

